

KAPITEL 4

BUCHEN AUF BESTANDSKONTEN



4.1 AUFLÖSUNG DER BILANZ IN BESTANDSKONTEN

Jeder Geschäftsfall wirkt sich auf mindestens zwei Posten der Bilanz aus.

In der Praxis ist es aber nicht möglich, die Veränderungen der Aktiv- und Passivposten ständig in einer Bilanz vorzunehmen. Man benötigt deshalb eine genaue und übersichtliche

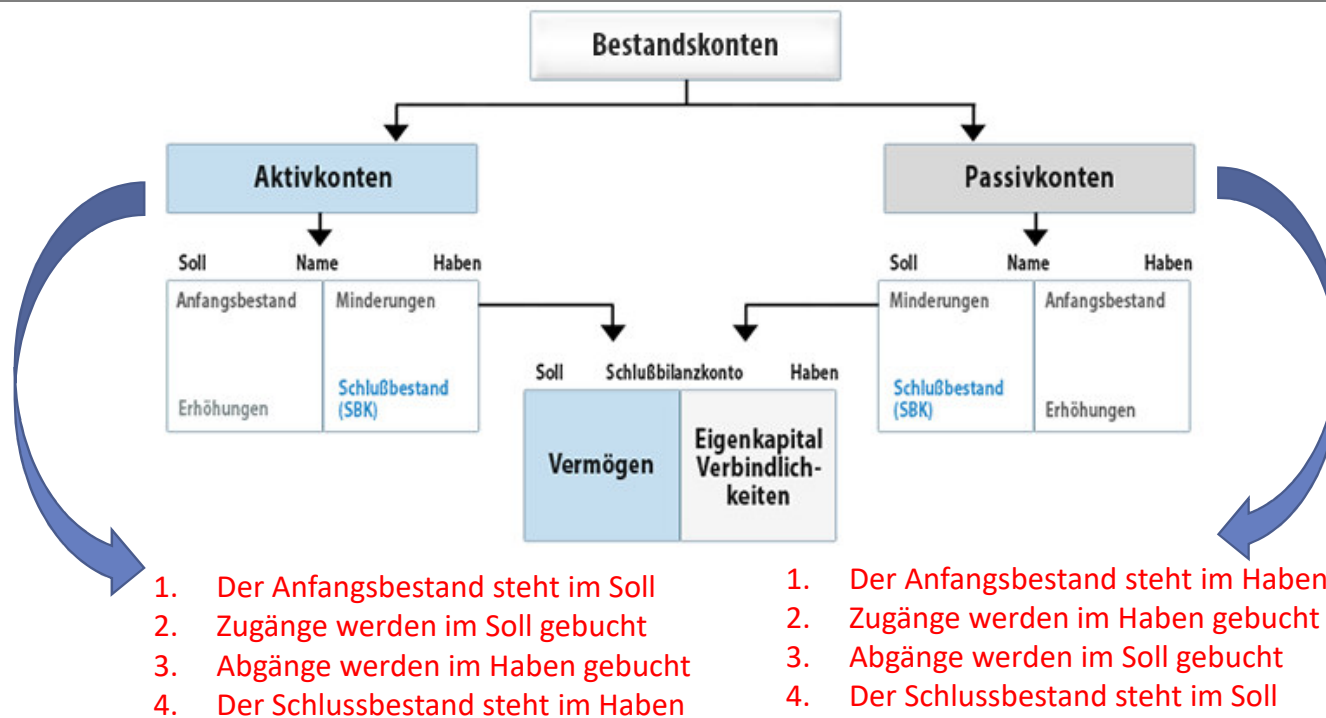
Einzelabrechnung jedes Bilanzpostens (= Konto)

Deshalb löst man die Bilanz in Konten auf. Jeder Bilanzposten erhält sein entsprechendes Konto. Nach den Seiten der Bilanz unterscheidet man:

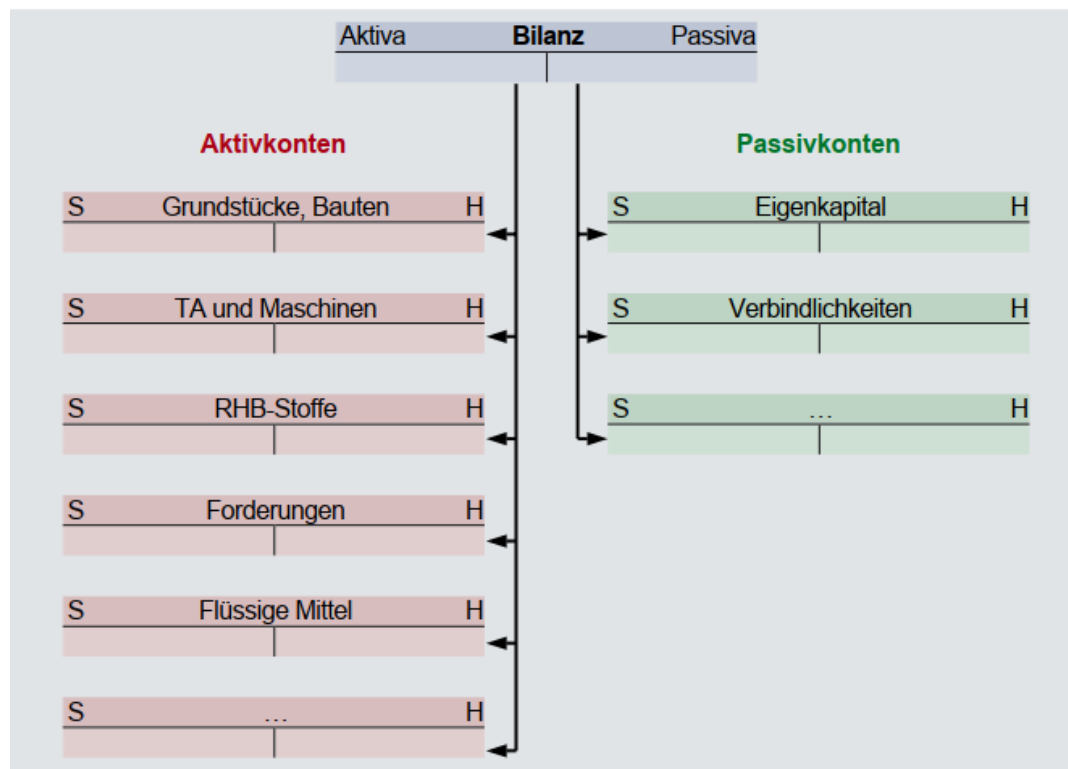
Aktive und passive Bestandskonten.

Aktiv- und Passivkonten weisen im Einzelnen die Bestände an Vermögen und Kapital des Unternehmens aus und erfassen die Veränderungen dieser Bestände aufgrund der Geschäftsfälle.

4.2 AKTIVE UND PASSIVE BESTANDSKONTEN



4.3 BEISPIEL FÜR AKTIVE UND PASSIVE BESTANDSKONTEN



4.4 BUCHUNG VON GESCHÄFTSFÄLLEN UND ABSCHLUSS DER BESTANDSKONTEN

Aktiva	Bilanz 2019	Passiva	
Waren	5.500,00	Eigenkapital	10.600,00
Forderungen	1.600,00	Darlehen	500,00
Bank	2.800,00		
Kasse	1.150,00		
	11.100,00		11.100,00



Bestände aus dem Vorjahr werden
in das **Eröffnungsbilanzkonto**
übernommen.

Soll	EBK	Haben	
e) EK	10.600,00	a) Waren	5500,00
f) Darlehen	500,00	b) Forderungen	1600,00
		c) Bank	2800,00
		d) Kasse	1150,00
	11.100,00		11.100,00

Die Positionen des **Eröffnungsbilanzkontos** werden dann in die jeweiligen Konten übernommen

Aktivkonten an EBK 11100

EBK an Passivkonten 11100

Bzw. als Einzelbuchungssätze:

- [a] Waren an EBK 5550,00
- [b] Forderungen an EBK 1600,00
- [c] Bank an EBK 2800,00
- [d] Kasse an EBK 1150,00
- [e] EBK an Eigenkapital 10600,00
- [f] EBK an Darlehen 500,00

4.4.1 BUCHUNG VON GESCHÄFTSFÄLLEN

Im Laufe des Geschäftsjahres geschehen nun Geschäftsvorfälle, die auf die Konten einwirken:

Geschäftsvorfall	Buchungssatz
a) Eine Warenbestellung im Wert von 1500 Euro wird mittels Banküberweisung auf unser Konto bezahlt.	Bank 1500 € an Waren 1500 €
b) Ein Darlehen wird i.H.v. 500 Euro getilgt, zu Lasten des Bankkontos.	Darlehen 500 € an Bank 500 €
c) Der Unternehmer überführt 1000 Euro, davon jeweils die Hälfte aus dem Bargeldbestand und dem Bankkonto, an sein Privatvermögen.	Eigenkapital 1000 € an Kasse 500 € Bank 500 €
d) Eine weitere Warenbestellung von unserem Kunden im Wert von 800 Euro wird mit Banküberweisung bezahlt, die Ware darauf hin von uns geliefert.	Bank 800 € an Waren 800 €
e) Unser Kunde macht von der versprochenen Umtauschgarantie bei Nichtgefallen einer gekauften Ware Gebrauch, der Unternehmer nimmt die Ware an und erstattet den Kaufpreis von 200 Euro bar.	Waren 200 € an Kasse 200 €

4.4.2 BUCHUNGEN AUF T-KONTEN

Soll	Waren	Haben
AB	5550	[a] 1500
[e]	200	[d] 800

Soll	Forderungen	Haben
AB	1600	

Soll	Bank	Haben
AB	2800	[b] 500
[a]	1500	[c] 500
[d]	800	

Soll	Kasse	Haben
AB	1150	[e] 200
		[c] 500

Soll	Eigenkapital	Haben
[c]	1000	AB 10600

Soll	Darlehen	Haben
[b]	500	AB 500

Die Übernahme der Positionen aus dem EBK in die jeweiligen Aktiv-/Passivkonten sind als Anfangsbestände zu sehen. Daher werden diese Positionen in den Konten mit dem Kürzel “AB” für “Anfangsbestand” markiert.

4.4.3 ABSCHLUSS DER BESTANDSKONTEN

Soll	Waren	Haben	Soll	Forderungen	Haben
AB	5550	[a]	1500	AB	1600
[e]	200	[d]	800	SS	1600
	SS	3450			
	5750	5750		1600	1600

Soll	Bank	Haben	Soll	Kasse	Haben
AB	2800	[b]	500	AB	1150
[a]	1500	[c]	500	[e]	200
[d]	800	SS	4100	[c]	500
			SS	450	
	5100	5100		1150	1150

Soll	Eigenkapital	Haben	Soll	Darlehen	Haben
[c]	1000	AB	10600	[b]	500
HS	9600		HS	0	500
	10600	10600		500	500

Die Salden der für das Geschäftsjahr geschlossenen Konten sind nun in das **Schlussbilanzkonto** zu überführen

Buchungen:

SBK an Aktivkonten 9600

Passivkonten an SBK 9600

Bzw. als Einzelbuchungssätze:

SBK an Waren 3450

SBK an Forderungen 1600

SBK an Bank 4100

SBK an Kasse 450

Eigenkapital an SBK 9600

4.4.4 ÜBERNAHME DER WERTE IN DAS SCHLUSSBILANZKONTO

Schlussbilanzkonto

Soll	SBK	Haben
Waren	3450	Eigenkapital 9600
Forderungen	1600	Darlehen 0
Bank	4100	
Kasse	450	
	9600	9600

Die Positionen aus dem **Schlussbilanzkonto** können dann wieder in die **Jahresabschlussbilanz** übernommen werden.

Aktiva	Bilanz 2019	Passiva
Waren	3450,00	Eigenkapital 9600,00
Forderungen	1.600,00	Darlehen 0,00
Bank	4100,00	
Kasse	450,00	
	9600,00	9600,00

Merke:

Die Bilanzpositionen aus der Bilanz 2019 sind die neuen Positionen für die Anfangsbestände der Bestandskonten des Jahres 2020 und somit auch die Positionen für das Eröffnungsbilanzkonto 2020. Auf diese Weise gelangen die Bilanzpositionen wieder in den Kontenbestand für das folgende Geschäftsjahr.

4.5 ZUSAMMENFASSUNG BESTANDSKONTEN

- die Zugänge stehen auf der Seite der Anfangsbestände (AB), weil sie
- diese Bestände erhöhen
- die Abgänge stehen jeweils auf der entgegengesetzten Seite
- Saldiert man nun die Abgänge mit den Beträgen der Gegenseite, erhält man als Saldo den Schlussbestand (SB), so dass jedes Konto am Ende auf beiden Seiten (Soll und Haben) mit gleicher Summe abschließt
- Aktiv- und Passivkonten sind Bestandskonten

Nach Eintragung des Anfangsbestandes und Buchung der Geschäftsfälle wird das Konto folgendermaßen abgeschlossen:

- a) Addition der wertmäßig stärkeren Seite
- b) Übertragung dieser Summe auf die wertmäßig schwächere Seite
- c) Ermittlung des Saldos als Unterschiedsbetrag zwischen Soll und Haben, also des Schlussbestandes durch Nebenrechnung und Eintragung des Saldos auf der schwächeren Seite, damit das Konto im Soll und Haben summenmäßig gleich ist.

4.6 DIE ERÖFFNUNGSBILANZ

- Ist ein wichtiger Bestandteil der Buchführung
- Erfasst alle Vermögensgegenstände
- Wird von jedem Unternehmen aufgestellt
- Die Eröffnungsbilanz ist gleichzeitig die Schlussbilanz des vorherigen Geschäftsjahres
- Die deckungsgleichen Bilanzen nennt man auch Bilanzkontinuität

4.7. VON DER ERÖFFNUNGSBILANZ ZUR SCHLUSSBILANZ

